

BAD FÜSSING – ein blühendes Paradies

Zwei Drittel des Ortsgebiets in Europas beliebtestem Heilbad sind öffentliche Parks und Grünanlagen – grüne Lungen und Ruhepole zum Ausspannen, zum Schlendern und zum Verweilen. Bad Füssings Parkanlagen begeistern Blumenliebhaber, vor allem aber sind sie mit ihren unzähligen Blumenarten blühende Medizin fürs Auge und Balsam für die Seele. Millionen Blüten erfreuen in Bad Füssing jedes Jahr die Gäste und Besucher.



paradiesisch ...



Bad Füssings Parks sind eine Erlebniswelt für sich, die Tag für Tag neue Überraschungen bietet: Blumenschauen und interessante, duftstarke Heilkräutergärten, Stein- oder Rosengärten, Skulpturenausstellungen, ruhige Entspannungsecken unter kühlen Bäumen, Teichlandschaften oder plätschernde Brunnen, umrahmt von Laubengängen mit Schlossgartenambiente warten darauf, entdeckt zu werden. Ein dichtes Netz von Spazierwegen mit vielen Sitz- und Rastmöglichkeiten macht die Erkundung der Parks zu einem entspannten Vergnügen. Ein umfangreicher Eichen- und Silberahornbestand sorgt in heißen Sommermonaten für Schatten und Kühle beim Flanieren.

Besonders schön ist der Kurpark im Frühjahr. Dann blühen in den Beeten über 140 verschiedene Tulpensorten, in den Folgemonaten zahlreiche Arten von Sommerblumen. Mit großem Aufwand werden die Blumenarrangements am Reißbrett geplant. Noch nie in der Geschichte des Kurorts haben sich Form und Anordnung der Blütenteppiche wiederholt. Die Gemeinde Bad Füssing lässt sich die Pflege dieser Pracht jährlich einiges kosten. Ein Aufwand, der sich lohnt: Bad Füssings Grünanlagen zählen nach Überzeugung vieler Gäste zu den schönsten Kurparks in Bayern. Trotzdem sind die insgesamt 15 Hektar großen Parks zwischen den Thermen keine streng behüteten Ausstellungsflächen: Hier dürfen auch Gänseblümchen sprießen und die mit enormem Aufwand gepflegten Rasenflächen können jederzeit betreten oder auch mal als Liegewiese genutzt werden.